Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 42

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

St. Gallen.

Frau 3da E. in S. Herzlichen Dank für die uns freundlichst eingesandten Abressen. Die Reklame wendet fich an die Bertrauensseligkeit ländern in der Schweiz - also eben in unserm eigenen Lande - in unverschämtester Beise

Schwarzkunfter in 3. Alfo nicht geftor-Samatzunnter in 3. Allo nicht geftorsben und nicht ausgewandert, wie wir bald glaubten! Für die fachtundige Korreftur der "handgreislichen Lügen" uniern besten Dank. Uebrigens ist es eine alte Sache, daß leere Fässer einen großen Ion geben. Das eingesandte Material wird nach Gebrauch wieder an Sie gurudgehen, ebenso werden Sie die bestellten Blätter unter bezeichneter Chiffre er-

Frau 5.-23. in 28. Geftridte und ge-hadelte wollene Sachen, bie im Bajchen be-reits eingegangen und hart geworden find, fonnen nicht wieder elaftisch und weich gemacht

Gefinnungsgenoffen in S. und S. Bon Bergen willtommen. Probeblatter fieben gu Diensten.

Frau P. C. in F. Spezialarzt für Ihr Magenleiden ift ein funftliches Gebig. In Altersafplen follte freilich bezüglich des Speife-zedbels auf gahnloje Insaben Bedacht genommen merben.

Junge Mufter auf dem Sande. Rach ninge Minier an vom Lanoe. Rang bem warmen Babe jollte Ihr Kindchen steis noch eine falte Abwaschung mit fräftigem Trodenreiben erhalten. Die immerwährenden Kamillenzujätze zum Bade schaden ganz ent-

33. 2. Sanbfeife ichabet auch ber garteften haut nicht; im Gegentheil, wer feine haut am unbarmherzigsten bearbeitet, den lohnt fie durch besondere Rlarheit und Frische.

Anbefriedigte. Gang gewiß ist es 3hre Pflicht, fich um die Berdauungsthätigteit Ihrer Kinder zu betummern und dieselbe zu regeln, denn davon ist doch meistentheils die Gesund-heit Ihrer Kinder abhängig. Es ist nicht rath-sam den kleinen Kindern schon Wein und Bier zu geben; Milch und Wasser sind für die Zu-gend das Beste und das Gesundheitsgemäßeste.

Inserate.

Mittheilung der Adresso gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizuffigen. — Offerten wer-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

3317] In einem Berghötel am Vierwaldstättersee ist eine Winterstelle offen für ein braves, bescheidenes, flinkes Mädchen, welches im Flicken von Weisszeug-recht tüchtig ist. Eventuell Sommerstelle damit verbunden. Anmeldungen mitguten Zeugnissen, Photographie und Altersangabe an die Expedition d. Blattes unter Chiffre G G 3317.

Gesucht:

3295 | Eine treue Person aus achtbarer Familie als Verkäuferin in ein Mercerieund Wollenwaarengeschäft unter bescheidene Ansprüchen für sofort.

Offerten unter Chiffre 800 an die Exp.

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin in Lausanne könnte sofort eine Tochter, der zugleich Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu lernen, in die Lehre treten.

Am gleichen Orte würde noch eine Tochter in Pension genommen. Französisch und Musikstunden könnten in der Nähe genommen werden. Gute Behandlung und Aufsicht wird zugesichert.
Wer Auskunft ertheilt, ist bei der Ex-

pedition zu erfragen.

Montreux. l'ensionnat de demoiselles.

Très bien recommandé. - Pour Prospectus s'adresser aux directrices: Mademoiselles **Bonjour & Frey**, maison Buenzod. (H 2908 M) [3252

Bekanntmachung.

3303] Bei Unterzeichnetem werden von nun an wieder bildungsfähige geistesschwache Kinder als Zöglinge aufgenommen. — Arme Kinder finden Berücksichtigung im Pensionspreise.

Baden im Oktober 1885.

F. J. Gyr, Erzieher.

Gesucht nach Altstätten:

3314] Ein treues, braves Dienstmädchen (kath. Schweizerin), das die Hausgeschäfte verrichten und nebenbei in einem Spezerei-laden Aushülfe leisten kann. Eintritt sofort. Anmeldungen befördert die Exped.

Une honorable famille vaudoise, habitant Cossonay, serait disposée à recevoir chez elle

deux jeunes filles,

désireuses d'apprendre le français et de se former à tous les travaux d'un ménage bien tenu. Excellentes écoles. famille agréable. Prix de pension 660

francs par an. S'adresser à M. E. Druey-Epars à Cossonay.

3305] Eine junge Tochter, welche die Damenschneiderei erlernt hat, sucht Stelle als Arbeiterin in der deutschen oder französischen Schweiz.

Eine gut gebildete Frau in den Dreissiger Jahren, sehr gut bewandert in der Kran-kenpflege, wünscht baldmöglichst Stelle als Haushälterin oder Gesellschafterin zu einer alleinstehenden Dame. [3303

Eine nach England reisende Familie der deutschen Schweiz sucht ein der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen, das schon etwas von den Hausgeschäften versteht, mitzunehmen. Eintritt sofort. Sich zu wenden an die Exped. [3316

Eine brave, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Hausgeschäften, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle

RICKen gut bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie.

Haushaltungs-Schule

Beginn des nächsten Frühjahrkurses 3320] 4. Januar 1886. (H157G)

Pension.

Vaucher, Lehrer, in Verrières. Erlernung der französischen Sprache. Vortheilhafte Bedingungen. [3284

Walliser Sauser,

garantirt von der besten Qualität, von Fr. 30 bis Fr. 40 per Hekto-- Sich sofort anzumelden an

Emile Aubert, Besitzer, in Leytron bei Sitten.

Bündnertücher

(sog. Loda oder Cadisch), halb- und ganzwollene, glatte und dia-gonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau, letztere Nuance besonders für Jäger-, Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt

J. Conrad Furger,
Manufacturwaaren-Handlung, Chur.

Modes.

3309] Sehr grosse Auswahl einfacher, so-wie eleganter Winterhüte für Damen und Kinder, auch Trauerhüte hält auf Lager Das Mode-Geschäft von L. Künzler-Graf, St. Gallen.

Nach Auswärts sende gerne Auswahlsendungen.

Doppeltbreiter Foulé Nouveauté

(garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P.S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Hochfeine, solide Brüsseler

Teppiche à 12 M.,

Gobelîn-Tischdecken à 5 M., [3319] Reise- und Schlafdecken à 12 M., Plättdecken, weisse à 5 ½ M., Pferdedecken, gelb u. blau à 6 ½ M. Pferdedecken mit Bruststück à 12 M.

Hugo Herrmann, Fabrikbesitzer, Stettin.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

${f CHOCOLAT}$



Walliser

NEUCHATEL (SUISSE)



Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu **Fr. 4.50** franco gegen Nachnahme bei [3167 (O L 23 S) **Franz de Sepibus, Sion.**

Kachel - Regulier - Füllofen

(neuestes System)
mit Zirkulation, für jedes Brenumaterial
geeignet; grosse Heizkraft und gesunde
Wärme. Schöne Farben und Dessins in verschiedenen Grössen und Preisen von Fr. 50-350. Magazin im Hause. [3301 Julius Stähelin, Ofenfabrikant,

Hottingen-Zürich.
Preiscourants gratis und franko.

Beaux raisins de Lavaux

à Frs. 4.50 franco les 5 Kilo. Vin vieux et nouveaux garentis pur Lavaux, chex Alexis Gauty Borel-Lutry (Vaud). [3288

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen

(H823 G) L. Ed. Wartmann. 2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

Aussteuer-Strümpfe

fertigt zu billigsten Preisen und sendet Muster franko

Louise Schällibaum-Gachnang, Wattwil (Toggenburg).

Aechten Tyroler Loden,

17. Oktober 1885.

120 cm. breit (garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof,

Zürich.
P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen. Wer Chocolade Klaus (H: Zum Frühstück hat genossen, Hat nachher auf der Jagd Nie eine Geiss geschossen



Musikal. Universal-Bibliothek. 3212] B liebte Klavierstücke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer.
Verzeichnisse gratis und franco durch
A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur.
(Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art Eduard Lutz in Rheineck.

Koch- & Bratfett

Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12½ und 25 Kilos netto, billigst bei

J. Finsler im Meiershof (OF8586) Zürich. [3090

Bügel-Kurse.

3269] Für einige Töchtern wäre wieder Platz offen bei (H 135 G)

Frau Gally-Hörler, Feinglätterin, Schmidgasse 9, St. Gallen.

Magen- und Darmleidenden

wird gegen Einsendung von nur 30 Rp. in Briefmarken ein kleines Werk, welches sichere Hilfe gegen chron. Katarch oder Verschleimung der Verdauungs-organe nachweist, unter Streifband franco zugesandt von der **Poliklinik** in **Heide** (Holstein), Oesterweide. [3274

Villa Marienberg

in Spiez am Thunersee.

3315] Nervöse und gemüthskranke Damen oberlandes ein freundliches Familienheim bei Dr. med. Ernst Mützenberg-Escher, gewesener Assistenzarzt in den Heilanstalten Waldau und Préfargier.

Damenkleider-Stoffe, Flanelle, Besatzstoffe etc.

versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikpreisen in nur reellen Qualitäten an Private.

Muster umsonst und frei.

Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

Medaille

Schweizerische

Kochki

Tonhalle -

3307]

14. bis 19. Oktober 1885.

in Küsnacht (Zürich)

Grösstes und ältestes Etablissement dieser Branche. -

Färberei

Damenkleidern, Möbelstoffen, Damen- und Herrenkleidern. Hutfedern etc.

Spezielle Einrichtungen

Färben von Seidekleidern. von Bettdecken, Normalwäsche etc.

Herrenkleider

Chem. Wascherei

Besondere Einrichtungen

Reinigen und Desinfiziren

Färben und Appretiren werden unzertrennt in soliden Farben
Tüllvorhängen, Gardinen, Peluche.

Filialen in Zürich, Bern, Basel, Lausanne, St. Gallen etc. Dépôts in den meisten grösseren Ortschaften. [3313

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

318 Lehrplan: I. Zeichen-Klassen. Zeichnen nach Gyps-Agüssen: Maler W. Döring. Zeichnen nach dem lebenden Modell: Maler P. Borgmann. Landschaftliches Zeichnen: Professor E. Kanoldt. II. Mal-Klassen. Blumen und Stilllehen: Maler M. Petsch. Landschaftliche Studien: Professor E. Kanoldt. Figürliche und Portrait-Studien: Maler P. Borgmann. III. Hülfs-Fächer. Malerische Perspektive: Maler P. Borgmann. Anatomie-Kursus: Maler W. Döring. Prospekte gratis und franko durch das Bureau der [H 61220a]

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe, Bismarckstrasse 41.

Gros Tuchhandlung Détail of The Mittlere Bahnhofstrasse 64 empfiehlt Neuheiten in: Winter- und Regenmantelstoffen für Damen und Kinder, engl. Hemdenflanellen (im Waschen nicht eingehend), farbigen Tuchen zu Stickereien. Muster franco zu Diensten. [3321]

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg - Zürich - Zeltweg 5.

Beginn des zehnten Kurses den 2. November d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Betheiligung rechtzeitig anzuzeigen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.

Färberei & Wäscherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. Wäscherei & Bleicherei

weisser

Wollsachen.

Kleiderfärberei und chem. Wascherei

G. Pletscher Winterthur.

Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. Reinigung

Tisch & Bodenteppichen Pelz, Möbelstoff, Prompte und billige Gardinen etc. Bedienung.

Wollspitzen

in allen couranten Farben, à 45 Cts. per Meter, empfehlen [3268 Job & Hochstrasser, Seidenhof, St. Gallen.

Tapisserie, Broderie.

3256] Mein Lager in Handarbeiten für Damen und Kinder ist mit den neuesten Sendungen vollständig assortirt und empfehle dasselbe angelegentlichst. Wwe. E. Gutknecht, Thorgasse 4, Zürich.





Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt. In Apotheken, Droguerien, Spezereihandlungen. (0 F 9139)

Blut- und Nerven-Schwäche

Blutarmuth, Magen- & Hautleiden, Bleichsucht. Frauenleiden,



werden naturgemäss und sicher geheilt und verhütet durch Jul. Hensel's berühmte, von Aerzten angewandte und empfohlene

Tonische (nervenstärkende) Essenz.

Prospekte mit vielen Zeugnissen gratis. Per Flacon Fr. 1. 50. Bestellungen direkt an den Fabrikanten

C. Fried. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen.

Prämirt an vielen Ausstellungen. Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

= Interlaken =

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderurg und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Eiwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für Reconvalescenten und Altersschwache beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender Diphteritis mit Erfolg anzuwenden. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunde Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Depôts in allen Apotheken. [3139]

6 goldene und silberne Medaillen. - 2 Diplome.

VEVEY

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten



Für Damen - Er leichtert das Bügeln wirkt vortheilnaftauf Wasche Belgen unbertrefflich

Patent Doppelglanz Stärke von W. ZWICK, Albersweiler Pfalz.